

TSV-Aktuell

Nr. 17-20

vom 28.04.2020

FSG - Pressespiegel





Termine



Quelle Bild: LN 26./27.04.2020

Während Fußball-Deutschland die Wiederaufnahme des Spielbetriebs unter strengen Auflagen sehnsüchtig erwartet, hat der Schleswig-Holsteinische Fußballverband kurzfristig entschieden und am 27.04.2020 die Saison 2019/20 für alle Junioren- und Seniorenmannschaften in Schleswig-Holstein ab der Oberliga abwärts für beendet erklärt!



Beschlossene Sache:

Der SHFV beendet die Saison 2019/2020 vorzeitig

Redaktion Sportbuzzer RedaktionsNetzwerk Deutschland 27.04.2020 / 22:52 Uhr



Der SHFV hat die Fußballsaison 2019/2020 vorzeitig beendet.

**Aber wie die bisherigen Ergebnisse gewertet werden,
das steht noch in den Sternen –**

Meeting am 09. Mai soll dazu Klarheit schaffen.

Sehr geehrte Vereinsvertreter,

das Präsidium des SHFV hat in einer außerordentlichen Sitzung, die am Montagabend als Videokonferenz durchgeführt wurde, entschieden, die Spielzeit 2019/20 in den Spielklassen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes **nicht über den 30.06.2020 hinaus zu verlängern**. Die Saison wird damit ohne weiteren Spielbetrieb auslaufen. Die Regelung gilt für alle Alters- und Spielklassen im Bereich des SHFV und der Kreisfußballverbände. Wie die bisherigen Ergebnisse der Saison 2019/20 gewertet und wie mit Auf- und Abstiegen sowie den Pokalwettbewerben verfahren wird, wird das Präsidium in der nächsten ordentlichen Sitzung am Samstag, dem 9. Mai 2020, entscheiden. Auch Fragen zu Meldefenstern (Mannschaftsmeldung, Schiedsrichtermeldung etc.) werden Gegenstand der Sitzung am 9. Mai sein.

TSV-Aktuell: SHFV-Statement zur Entscheidung

Neue Saison soll am 01. September beginnen

In der Videokonferenz beschäftigten sich die Präsidiumsmitglieder mit den möglichen Szenarien hinsichtlich des Spielbetriebs vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die derzeit den Spiel- und Trainingsbetrieb verhindert. Zur Diskussion standen die Möglichkeit, die Spielzeit 2019/20 zu einem späteren Zeitpunkt mit den aktuellen Tabellenständen fortzuführen, sowie die Möglichkeit, die Saison turnusgemäß am 30.06.2020 auslaufen zu lassen. Mit großer Mehrheit (114 von 115 anwesenden Stimmen, eine Enthaltung) entschieden die Präsidiumsmitglieder, die Saison 2019/20 am 30.06.2020 enden zu lassen. Die neue Spielzeit 2020/21 soll nach Möglichkeit am 01.09.2020 beginnen.

Maßnahme schaffe die "bestmögliche Planungssicherheit"

Vor allem unter den Kreisvorsitzenden, die die Interessen ihrer jeweiligen Vereine im SHFV-Präsidium vertreten, hat sich ein klares Nein für eine Saisonverlängerung ergeben. Wir hatten zwar stets den Wunsch geäußert, dass wir eine Fortführung der Saison 2019/20 anstreben, aber unter Berücksichtigung der aktuellen Lage verschafft die Entscheidung, **die Saison am 30.06.2020 auslaufen zu lassen**, Ihnen – unseren Vereinen – die bestmögliche Planungssicherheit. Das konnten wir in den vergangenen Wochen auch aus vielen Telefonaten mit Vereinsvertretern so mitnehmen.

SHFV möchte Vereine nicht in einem Schwebestand verharren lassen

Aus sportlicher Sicht tut uns und sicher auch den Mannschaften, die in der laufenden Saison hohe Ziele verfolgt haben, diese Entscheidung weh. Wir müssen aber akzeptieren, dass eine Fortsetzung der Saison zu einem aktuell noch nicht absehbaren Zeitpunkt mit zu großen Unsicherheiten verknüpft wäre. Wir wollen unsere Vereine nicht auf Dauer in einem Schwebestand verharren lassen ohne eine Aussicht auf kurz- oder mittelfristige Wiederaufnahme des Spielbetriebes.

Wie geht es nun weiter?

Das Präsidium des SHFV, dem neben den Mitgliedern des Geschäftsführenden Präsidiums auch die elf Kreisvorsitzenden sowie alle 15 Gremiovorsitzenden auf SHFV-Ebene angehören, **wird auf der nächsten ordentlichen Sitzung am Samstag, den 09. Mai, eine Entscheidung über die Auf- und Abstiegsregelung in der Saison 2019/20 sowie die Rahmenbedingungen für die Spielserie 2020/21 entscheiden.** Uns ist bewusst, dass wir nun zunächst Planbarkeit für den Spielbetrieb der aktuellen Serie haben, wir aber auch für die kommende Saison 2020/21 ein Modell vorbereiten müssen für den Fall, dass wir zum 01.09.2020 nicht wie gewünscht mit dem Spielbetrieb starten können. Hier ist es uns besonders wichtig, gründlich vorzugehen und alle sportlichen und juristischen Aspekte zu berücksichtigen. Wir werden alle Vereine am 9. Mai informieren, sobald die Entscheidungen im Präsidium gefallen sind. Sollte es vorher Informationen geben, auch von behördlicher Seite, werden wir Sie umgehend in Kenntnis setzen.

Wir hoffen, dass wir durch diese Entscheidung alle gemeinsam mit einer gewissen Planbarkeit die nächsten Wochen angehen können und werden alle bereit sein, wenn der Ball in der zweiten Jahreshälfte wieder rollen kann. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

(LR) Dazu angemerkt: Eine Entscheidung, die sicherlich nicht allen Aktiven und gerade den ambitionierten Vereinen schmecken wird, zumal Auf- und Abstiegsregelungen für diese Saison noch nicht feststehen. Aber aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Unwägbarkeiten im Hinblick auf eine mögliche Saisonfortsetzung zu diesem Zeitpunkt durchaus nachvollziehbar und vor allem folgerichtig, weil sie alle Beteiligten wegen der anhaltenden Corona-Krise nicht weiter verunsichert, sondern so frühzeitig Planungssicherheit für die neue Saison garantiert.



ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Lübecker Nachrichten

Segeberger Nachrichten



SPORT

Lübecker Nachrichten 15

Saison in Schleswig-Holstein beendet – 3. Liga spielt weiter

Fußballsaison abgebrochen von Oberliga abwärts

Lübeck. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband SHFV hatte immer erklärt, er warte auf Entscheidungen der DFL und des DFB, wie er in der Corona-Krise mit der aktuellen Saison verfahren werde. Die DFL – Bundesliga und 2. Liga – wollen die Saison per Geisterspiele fortführen und beenden. Gestern am späten Nachmittag votierten auch die Drittligisten für eine Saisonfortsetzung. Am späten Abend meldete sich der SHFV. Er entschied anders: Abbruch der Saison 2019/20 von der Oberliga abwärts für Männer, Frauen und Jugendliche!

„Die Saison wird ohne weiteren Spielbetrieb auslaufen. Die Regelung gilt für alle Alters- und Spielklassen im Bereich des SHFV und der Kreisfußballverbände. Wie die bisherigen Ergebnisse der Saison 2019/20 gewertet und wie mit Auf- und Abstiegen sowie den Pokalwettbewerben verfahren wird, wird das Präsidium in der nächsten ordentlichen Sitzung am Samstag, dem 9. Mai 2020, entscheiden“, teilte der Verband am späten Montagabend per E-Mail mit.

Zuvor hatten die 20 Drittligisten in einer Videoschleife über den Fortgang ihrer Spielklasse abgestimmt. Das Ergebnis: Zehn Klubs wollen den

Spielbetrieb fortführen, acht stimmten für einen Abbruch – der 1. FC Kaiserslautern und der SV Meppen enthielten sich. Also: Weiterspielen! „Es handelt sich hierbei um das Meinungsbild der Klubs der dritten Liga, nicht um eine Beschlussfassung“, teilte der DFB mit, der verantwortlich für die Liga ist. Das letzte Wort haben das DFB-Präsidium oder der DFB-Vorstand – immer vorausgesetzt, die Politik und Gesundheitsbehörden geben ihr grünes Licht. „Das Ergebnis der Abfrage ist von allen zu respektieren und akzeptieren“, sagte der zuständige DFB-Vizepräsident Peter Frymuth. Soweit möglich, soll die Saison bis zum 30. Juni beendet werden, möglicherweise mit Geisterspielen, wie sie die Bundesliga und die 2. Liga planen. Für eine Fortführung sprachen sich Hansa Rostock, Eintracht Braunschweig, Unterhaching, Ingolstadt, 1860 München, Bayern München II, Würzburg, KFC Uerdingen, Viktoria Köln und der Chemnitzer FC aus. Der MSV Duisburg und vor allem Waldhof Mannheim votierten für den Abbruch – der sie wohl sicher am grünen Tisch in die 2. Liga gelassen hätte ...

TSV-Aktuell: Saisonstart im September 2020 ?



Solche packenden Zweikämpfe wird es auf den Fußballplätzen in den Ligen erst wieder ab September geben, wenn - hoffentlich- die neue Saison wieder beginnt.





Kiel, 24.04.2020

Ab Mittwoch kommt die "Maskenpflicht"

Kabinetts beschließt Verordnung zur Mund-Nasen-Bedeckung in der Öffentlichkeit und legt Anreizpaket für Schutzmasken-Hersteller auf.

Bereits am Dienstag hatte Ministerpräsident Daniel Günther die sogenannte "Maskenpflicht" im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel angekündigt, nun wurde die entsprechende Verordnung veröffentlicht. Ab dem 29. April müssen Schleswig-Holsteiner eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, wenn sie Bus oder Bahn fahren oder ein Geschäft betreten möchten.

Verschiedene Arten möglich

Die Mund-Nasen-Bedeckungen sollen Tröpfchenpartikel aufhalten, die beim Husten, Niesen oder Sprechen entstehen. Hilfreich sind aus Stoff genähte Bedeckungen, möglich sind aber auch Schals, Tücher, Schlauchschals oder anderweitige Stoffzuschnitte – sofern diese Mund und Nase vollständig bedecken.

Dabei ist zu beachten, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nur eine ergänzte Schutzvorkehrung ist. Den bestmöglichen Schutz bietet eine Kombination aller Hygiene-Standards, darunter regelmäßiges Händewaschen und das Einhalten eines Sicherheitsabstands von 1,5 Metern zu anderen Menschen.

Verkäufer müssen keine Maske tragen

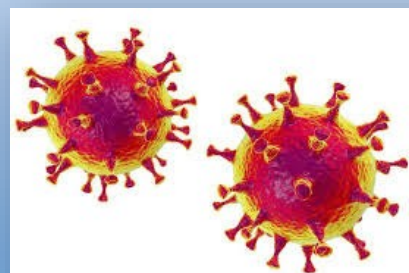
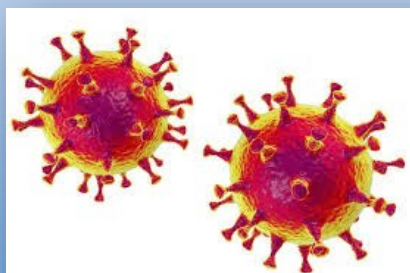
Die Verordnung richtet sich an Kunden und Nutzer, das Personal in den geöffneten Verkaufsfächen ist von der Pflicht ausgenommen. Diese können etwa mithilfe von Plexiglasscheiben an der Kasse geschützt werden – es steht ihnen allerdings frei, eine Maske zu tragen, beispielsweise beim Einräumen von Regalen.

Ebenfalls von der Maskenpflicht ausgenommen sind das Fahrpersonal in Bus und Bahn sowie Taxifahrer.

Ausnahmen sind möglich

Unter bestimmten Voraussetzungen können sich Personen von der Pflicht befreien lassen, sofern sie dazu aufgrund medizinischer oder psychischer Beeinträchtigung nicht in der Lage sind. Glaubhaft gemacht wird dies durch einen Nachweis, beispielsweise einen Schwerbehinderten- oder Allergikerausweis verbunden mit der Aussage des Betroffenen, die Mund-Nasen-Bedeckung nicht tragen zu können. Die Vorlage eines ärztlichen Attests ist nicht erforderlich.

Kinder unter sechs Jahren sind grundsätzlich nicht verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.



Still ruht weiter der Sport im TSV

Mail an alle TSV-Spartenleiterinnen und –leiter

Mi 15.04.2020 20:59 Uhr

Einstellung des Sport- und Vereinsbetriebs

Aufgrund der neuen Beschlüsse und der Ausweitung der Kontaktsperre, wird auch der Vereinsbetrieb weiterhin bis zum 03.05. eingestellt.

Eine sehr erfreuliche Ausnahme ist hier das **Angebot von Christina Ritter mit Pilates und Workout per Videokonferenz**. Wer Interesse hat, nimmt bitte mit Christina Kontakt auf. Das ist ein tolles Angebot, also teilt es gerne, so dass viele Sportler gemeinsam auf Entfernung Sport treiben können.

Viele Grüße und bleibt gesund

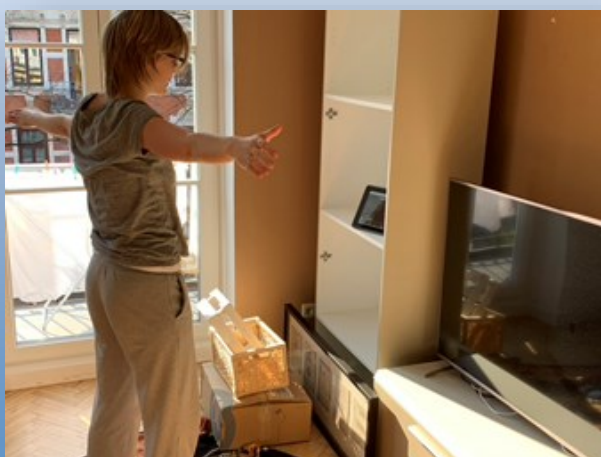
Jan-Philipp Krawczyk (jp)

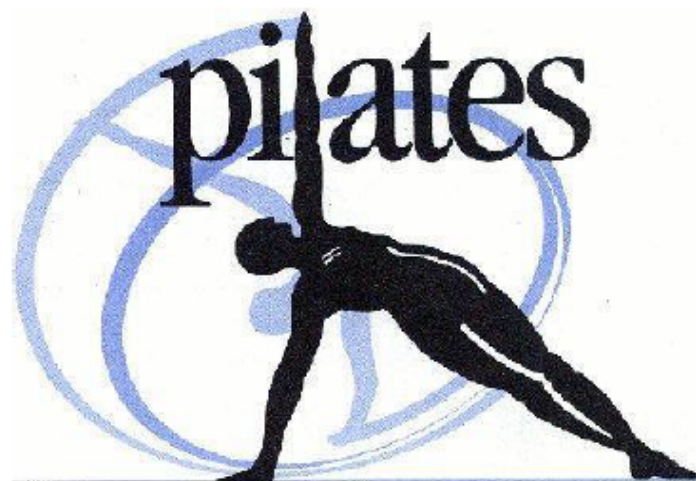
1. Vorsitzender



Hier die Kontaktdaten von Christina Ritter:

Gerne können sich die Interessenten bei mir
per Mail (c.sportage@gmx.de)
oder mobil (0174/3245945) melden.





Pilates, auch **Pilates-Methode** genannt, ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Pilatestraining kann auf der Matte und an speziell entwickelten Geräten stattfinden. Erfunden hat es der Deutsche Joseph Hubertus Pilates (1883–1967). Er nannte seine Methode zunächst *Contrology*, da es bei Pilates darum geht, die Muskeln mit Hilfe des Geistes zu steuern.

Quelle: Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Pilates>



Home Workout oder anders ausgedrückt: Sport in den eigenen vier Wänden ist für jedermann gerade in dieser sportarmen Zeit genau das Richtige. Ob Beine, Arme, Bauch, Po oder Ganzkörper – es ist für alle etwas dabei, um den Körper durch gezielte Übungen fit zu halten.

**Na, habe ich bei euch das Interesse geweckt?
Wenn ja, würde sich Christina über eure Teilnahme freuen,
Falls noch nicht, lasst es euch noch einmal durch den Kopf gehen,
denn bis Donnerstag ist ja noch ein wenig Zeit. Aber wartet
nicht zu lange. Eure Gesundheit wird es euch danken!**

TSV-Aktuell: Verbandsligasaison 2019/20



© Fotos: Klaus Jagen

Weitere News und Informationen rund um die FSG
findet ihr auch unter:







<https://www.facebook.com/TSVQB/>



TSV-Aktuell: Aktuelle Tabelle VL Ost



Tabellen VL Ost

		Verbandsliga Ost				
		28.04.2020	Sp	Pkte	Tore	T-Diff
1.		FC Kilia Kiel	20	50	86 : 21	65
2.		TSV Plön	19	38	56 : 25	31
3.		TSV Stein	18	37	45 : 32	13
4.		TSV Flintbek	19	32	31 : 25	6
5.		Preetzer TSV	17	31	44 : 23	21
6.		MTV Dänischenhagen	18	31	36 : 34	2
7.		Wiker SV	17	23	27 : 26	1
8.		Probsteier SG 2012	16	23	31 : 31	0
9.		FSG Saxonia	17	23	38 : 41	-3
10.		Inter Türkspor Kiel 2	19	21	40 : 53	-13
11.		VfR Laboe	16	18	30 : 36	-6
12.		ASV Dersau	18	17	25 : 35	-10
13.		SSG Rot-Schwarz Kiel	18	16	29 : 54	-25
14.		TSG Concordia Schönkirchen	17	15	27 : 51	-24
15.		1. FC Schinkel	17	10	20 : 50	-30
16.		Dobersdorfer SV	16	8	33 : 61	-28



Nr. 17-2020 / 23. April 2020 / 51. Jahrgang



TSV Quellenhaupt Bornhöved
www.tsvquellenhaupt.de

FSG Saxonia

Die aktuellen Ereignisse stellen natürlich auch die FSG Saxonia vor Herausforderungen. Dennoch sind die Vertreter der Vereinsführung nicht untätig.

Die Fußballspielgemeinschaft der Vereine TSV Quellenhaupt Bornhöved, TSV Wankendorf und des SV Schmalensee versuchen derzeit schon Abläufe für den Tag X zu ordnen, Vorbereitungen zu treffen und entsprechende Perspektivgespräche zu führen. Die Ausrichtung des Vereins ist dabei klar: an der langjährigen, erfolgreichen Jugendarbeit möchte man in der Seniorenabteilung anknüpfen. Die bestehenden Mannschaften sollen durch heranwachsende Jugendspieler verjüngt und auch qualitativ durch Talente und weitere Neuzugänge verstärkt werden. Die Mannschaften sollen im Idealfall so gefördert und weiterentwickelt werden, dass sich mittelfristig Erfolge in den jeweiligen Spielklassen und Ligen hervortun werden. Das ist das große Ziel der Verantwortlichen.

Umso erfreulicher ist es jetzt, dass Jonas Griese unter anderen vorgeht und seinen Verbleib für die kommende Spielzeit bei der FSG erklärt hat. Mit den Spielern der Ligamannschaft ist Ligaobmann

Dirk Ruckpaul derzeit in Gesprächen und wird auch hier alsbald weitere Verbleibe erklären können. Ebenso möchte die FSG eine Zweite Mannschaft melden, die dann näher an die Verbandsliga-Elf heranrückt. Äußerst erfreut dabei ist die Herrenabteilung über 5 Zugänge aus der A-Jugend. Niklas Quade, Tobias Schröder, Steffen Peterson, Malte Meyer und Dennis Schröder werden in der kommenden Saison ihre Schuhe dann nur noch für die Seniorenmannschaften der FSG schnüren.

"Wir möchten mit Beginn der neuen Saison die nächsten Schritte gehen. Doch dafür bedarf es noch einiger zielführender Gespräche. Ich denke, wir werden aber in den kommenden 14 Tagen weitaus mehr berichten können" so Markus Köhn von der FSG Saxonia. "Die Situation ist für keinen einfach, das was wir machen können, versuchen wir mit besonderem Eifer zu erledigen. Irgendwann wird der Ball auch wieder rollen, auch hierfür laufen die Vorbereitungen auf dem Grün, deswegen - passt auf Euch auf und bleibt gesund!"



Nr. 17 vom 20.04.2020

24 FUSSBALL



Worbs nach Altenholz

Der TSV Altenholz hat nach Carl Hauck vom Wiker SV den nächsten

externen Neuzugang für die kommende Spielzeit in der Tasche.

Sebastian

Worbs (Foto), der bis 2012 das Trikot des TSV Altenholz trug,



kehrt von der FSG Saxonia zurück zum aktuellen Tabellenführer der Landesliga Schleswig. Damit darf sich Trainer Liridon Imeri, der auch die sechs A-Jugendlichen Leewe Erfmann, Tom Jappe, Chris Godelück, Lars Dettenkoffer, Tobias Ehlert und Max Laabes in den Ligakader berief (wir berichteten), schon über insgesamt acht Neuzugänge freuen. **HLU**

Und was tut sich bei der Liga?

(LR) Bislang halten sich die Verantwortlichen der Liga mehr als bedeckt. Es bleibt zu hoffen, dass über das Statement von Spartenleiter Markus Köhn bald ein paar personelle Details bezüglich der neuen Saison veröffentlicht werden, damit die treuen FSG-Ligafans wissen, was sie in der nächsten Spielserie erwartet.





SV Tungendorf gelingt Transfercoup: Tom Steinmetz kommt vom PSV Neumünster

Sportbuzzerbericht von André Haase Kieler Nachrichten 27.04.2020 / 21:17 Uhr



Tom Steinmetz verlässt den PSV Neumünster nach einem Jahr und schließt sich dem SV Tungendorf an.

© Wottge

23-jähriger Defensivakteur bringt Oberligaerfahrung mit

Der Landesligist SV Tungendorf macht in der Corona-Pandemie Nägel mit Köpfen und präsentiert seinen nächsten Neuzugang. Dabei ist den Verantwortlichen vom Süderdorfkamp ein wahrer Transfercoup gelungen. Tom Steinmetz vom Oberligisten PSV Neumünster schließt sich im Sommer dem SV Tungendorf an.

Der 23-jährige Defensivakteur verlässt den Oberligisten nach einem Jahr und war zuvor **vom TSV Wankendorf** an die Stettiner Straße gewechselt. SVT-Co-Trainer Nils Voss freut sich über den Neuzugang. "Da ist uns natürlich ein dicker Fisch in Netz gegangen. Wir hatten gute Gespräche und von daher passt alles", so Voss,

Auch die FSG hatte Interesse an dem ehemaligen Wankendorfer Spieler



FSG Saxonia 3



Wir führen eine große Vielfalt an Angeboten für Haus, Garten und Hobby.



Bei uns müssen Sie nicht lange suchen!

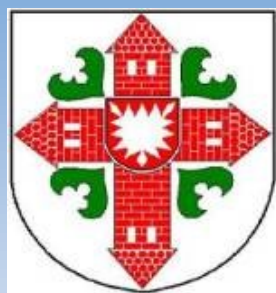
Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Markt
Jahn**

Bösterredder 2, 24601 Wankendorf
Tel.: 04326/ 28 85 58, Fax 04326/ 28 85 60



TSV-Aktuell: Aktuelle Tabelle FSG 3



1. Tabelle KKC SO 1



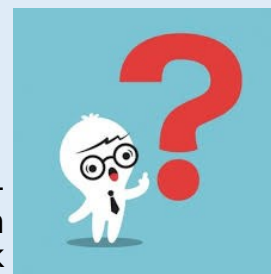
Kreisklasse C - SO1: 15. Spieltag

28.04.2020

		Spiele	Pkte	Tore	Diff.
1.	 SC Rönkau 74 2	14	33	46 : 22	24
2.	 TuS Tensfeld 2	13	31	49 : 20	29
3.	 SV Rickling 2	13	29	59 : 22	37
4.	 FSG Saxonia 3	12	28	63 : 13	50
5.	 TuS Heidmühlen	14	20	31 : 31	0
6.	 SV Rehhorst	13	18	29 : 41	-12
7.	 SV Weede	13	17	42 : 34	8
8.	 TuS Garbek 2	12	16	31 : 28	3
9.	 SG Seth-Oering 3	13	15	43 : 61	-18
10.	 SV Schackendorf 3	11	7	16 : 39	-23
11.	 SG Daldorf/Negernbötel 2	14	5	19 : 55	-36
12.	 TuS Fahrenkrug	13	1	21 : 83	-62
13.	 SG Dänisch-Müssen 2 *	0	0	0 : 0	0

***SG Dänisch-Müssen 2 spielt ohne Wertung**

Und was tut sich bei der Dritten?



(LR) Um die fußballlose Zeit für alle ein wenig interessanter zu gestalten, habe ich mich mal bei der Dritten umgehört und aus dem Kreis der Mannschaft neben aktuellen Informationen einen Ausblick auf die kommende Saison erhalten:

Auch bei der dritten Herren der FSG Saxonía hält man sich in Corona-Zeiten notgedrungen individuell durch Laufen fit. Auch für Insider überraschend, denn viele Spieler haben die Möglichkeit für sich angenommen und sich teilweise auch schon läuferisch stark verbessert. Trotzdem fehlt vielen Spielern natürlich der Ball.

Doch bleibt so ein wenig Zeit in die nächste Saison zu schauen, wann auch immer diese beginnen wird. Denn nicht nur die großen Vereine arbeiten an ihrem Kader. So haben bereits viele Spieler zum jetzigen Zeitpunkt ihre Zusage für die kommende Spielzeit gegeben.

Sascha Hey und Patrick „Balle“ Ballnus arbeiten dabei intensiv am Comeback nach langer Verletzung und wollen nochmal richtig angreifen.

Georg Usbek, Sören Fink, Rene Danker, Lukas Hadamik, Andre Rehberg, Tjerk Henning, Kapitän „Atze“ Menschenin, Knipser Jan Schütt, Sascha Makus, Laufwunder Roman Müller und Florian Wulff haben bereits fest zugesagt. Dazu ist Kay Wagner immer bereit auszuhelfen.

Bei Dennis Eckert steht erstmal Familienzuwachs an und daher erstmal Pause auf unbestimmte Zeit, während es bei Marvin Herms vom Abitur (viel Erfolg dabei) abhängt und was dann die Zukunft für ihn bringt.

Marcel Szories, Phil Jaudzim, Martin Holzheu, Henning Hamann und einige andere überlegen noch.

Aus privaten und gesundheitlichen Gründen möchte Alexander Usbek gerne aufhören. Doch ob da das letzte Wort schon gesprochen ist?

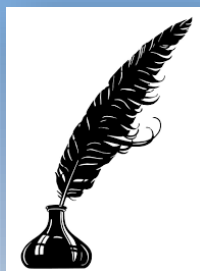
Definitiv wechseln wird leider Torjäger Julian Makus, der zum TV Trappenkamp gehen wird. Viel Erfolg dort, Julian.

Was mit Coach Carsten Baumann ist und wie seine Zukunft aussieht, wird sicherlich nach Corona entschieden. Das gilt ebenso für die nicht namentlich genannten Spieler der Dritten.

Viele Spieler hoffen, dass man als 3. Herren zusammen bleibt. Natürlich würde man in einer möglichen 2. Herren gelegentlich aushelfen, doch der Stamm würde gerne 3. Herren bleiben und dort die Meisterschaft anvisieren. Mit dem Kader auch mehr als möglich. Auch die Freitagsspiele und Bier nach dem Spiel sind von einigen als durchaus wichtig bezeichnet worden.

Zudem hofft man bei der Dritten, dass die zwei oder drei Mannschaften der Saxonía künftig näher zusammen rücken, damit eine bessere Gemeinschaft entsteht.

Bericht: Lothar Rath



Sport-News

aus der Umgebung



News aus der Verbandsliga Ost



Jürgen Muus und Maik Hüttinger übernehmen beim ASV Dersau

Redaktion Sportbuzzer RedaktionsNetzwerk Deutschland 21.04.2020 / 16:12 Uhr

Auf der Suche nach einem neuen Trainergespann ist der ASV Dersau fündig geworden. In der nächsten Spielzeit wird mit Jürgen Muus und Maik Hüttinger ein Trainerteam die Geschicke des Verbandsligisten lenken.

„In den letzten Jahren hatten wir auf dem Trainerposten eine hohe Fluktuation. Da wollen wir mehr Kontinuität. Deshalb haben wir eine interne Lösung angestrebt. Wichtig sind für uns neben dem Fachwissen vor allem Vereinstreue und Identifikation mit dem Verein. Mit Maik und Jürgen haben wir zwei Wunschkandidaten gefunden“, erklärt ASV-Fußballobmann Dennis Meyer.

Jürgen Muus (52 Jahre) ist seit 2019 Trainer der eigenen A-Jugend und hat vorher beim Preetzer TSV im Jugend- und Seniorenbereich gearbeitet. Maik Hüttinger (25 Jahre), der an einer Knieverletzung laboriert, ist aktueller Ligaspieler und Inhaber der C-Lizenz.

„Ich finde die Mischung auch vom Alter her sehr gut. Beide ergänzen sich prima und repräsentieren den ASV Dersau als familiären Dorfverein. Ich bin davon überzeugt, dass sie die Mannschaft weiter entwickeln werden“, meint Meyer, der mit dem neuen Trainer-Duo einen guten Ersatz für den scheidenden Trainer Matthias Falk gefunden zu haben meint.



Freut sich auf seine zukünftige Aufgabe beim ASV Dersau: Jürgen Muus. © hfr

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Zübecker Nachrichten

Segeberger Nachrichten

AUF DER COUCH

Bewegung und gesundes Essen stärken die eigene Abwehr

Unser Lebensstil hat einen entscheidenden Einfluss auf unser Immunsystem. Bewegungsmangel, Stress und eine unausgewogene Ernährung gehen nicht spurlos an uns vorbei, sie schwächen unsere körpereigene Abwehr. Deshalb gilt es, gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen, genau an diesen Stellen zu drehen. Schon mit kleinen Umstellungen können Sie Ihre Fitness steigern oder beibehalten.

Gemäßigter Sport entspannt

Egal ob Radfahren, Yoga oder Joggen: Gemäßigter Sport wirkt entspannend und leistet einen wichtigen Beitrag zum Abbau von Stress. Bei körperlicher Anstrengung wird das Hormon Adrenalin ausgeschüttet, das unsere Abwehrzellen anregt sich schneller zu vermehren und aktiver zu werden. Deshalb wirkt insbesondere moderater Ausdauersport bei geringer Intensität immunstimulierend. Gerade jetzt, wo die Zeit an der frischen Luft so begrenzt ist, tun Sie gut daran, sich für Sport im Freien zu entscheiden. Der sorgt für einen Frischekick und aktiviert die Produktion von Vitamin D – Sonnenstrahlen sei Dank. Ideal ist ein wöchentliches Trainingspensum

von dreimal 30 Minuten Ausdauertraining und zwei Krafttrainingseinheiten. So vermeiden Sie den Abbau von Muskulatur. Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, das Haus zu verlassen, nutzen klassische Übungen wie Seilspringen, Kniehebelauf oder Hampelmänner. Sie bringen das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Das Training können Sie dabei ideal Ihrer Tagesform anpassen: Es sollte weder unter- noch überfordern.

Vitaminreiches stärkt Abwehr

Auch unsere Ernährung wirkt auf unser Immunsystem ein. Eine ausgewogene Zusammenstellung aus vielen vitaminreichen und saisonalen Nahrungsmitteln stärkt die körpereigene Abwehr. Da Eiweiß der Hauptbaustoff und Energielieferant des Immunsystems ist, sollten Sie bei Ihrer Ernährung insbesondere



Proteine in den Vordergrund rücken. Hochwertige Eiweiße finden sich beispielsweise in Hartkäse, Hülsenfrüchten oder Sojaprodukten. Auch eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig. Denn wer viel trinkt, unterstützt die natürliche Barrierefunktion der Schleimhäute, die Keime am Eindringen in die Zellen hindern. Etwa 30 Milliliter pro Kilogramm Körpergewicht Flüssigkeit sollten es täglich sein.

Ausreichend Schlaf ist wichtig

Sorgen Sie, um fit und leistungsfähig zu bleiben, außerdem für ausreichenden Schlaf. Etwa sieben bis acht Stunden brauchen wir pro Nacht. Für einen ruhigen Schlaf versuchen Sie bereits zwei Stunden vor dem Zubettgehen nicht mehr auf Bildschirme zu schauen, und auch die tägliche Sporteinheit gehört im Idealfall nicht direkt vor das Zubett-

gehen. Gerade durch erholsame Nächte wird die Leistungsfähigkeit unseres Abwehrsystems gestärkt. Aus einer deutschen Studie von 2019 geht hervor, dass sogenannte T-Zellen, die infizierte Zellen suchen und bekämpfen, bei Schlafentzug schlechter an andere Zellen andocken können. Diese fehlende Andockfähigkeit kann zu einer verminderten Funktionsfähigkeit der körpereigenen Abwehr führen

Klare Strukturen schaffen

Für viele ist es neu, so viel Zeit zu Hause zu verbringen, da hilft eine klare Struktur für Arbeit, Freizeit und Sportprogramm. Überlegen Sie sich also am besten schon am Vortag, wie Sie den nächsten Tag angehen wollen. Auch das Gestalten eines Wochenplans kann mehr Struktur und Wohlbefinden in Ihren Alltag bringen.



Professor Ingo Froböse ist Leiter des Gesundheitszentrums an der Sporthochschule Köln und gibt an dieser Stelle regelmäßig Tipps.

FOTO: MONIKA SANDEL

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Zübecker Nachrichten

Segeberger Nachrichten

Das **LN**-Journal am Wochenende

Los geht's!



Schon die Frage „Wie geht's?“ deutet darauf hin, wie sehr unser Wohlbefinden mit dem Flanieren zusammenhängt. Jetzt, während der Corona-Krise, entdecken viele das Spaziergehen neu. Und schätzen damit eine Freizeitaktivität, bei der sie keine Leistung bringen müssen. Es gilt: Der Weg ist das Ziel.

”

Ich werde unwichtig, die Welt um mich herum wird wichtig. Allein das tut schon gut.

Titus Müller,
Autor von „Einfach mal spazieren gehen“

(LR) Das Spaziergehen hat sich mangels Alternativen zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung entwickelt, denn der Coronavirus hat unseren Bewegungsspielraum drastisch eingeschränkt. So wird der Gang durch den Stadtteil oder durchs Grüne nicht mehr als banal, sondern als etwas Besonderes empfunden. Ich nehme meine Umgebung wieder wahr, wie z.B. eine Magnolie am Straßenrand. Jedes Mal, wenn ich daran vorbeikomme, staune ich über ihre Farbenpracht. Und im Moment komme ich ziemlich oft an diesem Baum vorbei!

Auch wird mir in der gegenwärtigen Ausnahmesituation der höfliche Umgang mit den anderen Spaziergängern nachhaltig in Erinnerung bleiben. Wenn ich anderen begegne, machen wir uns respektvoll Platz, sehen und lächeln uns an und grüßen uns freundlich. Sich und andere wieder als Menschen erkennen und sich gegenseitig so zu akzeptieren, wie wir sind. Wer hätte das Anfang des Jahres gedacht? Insofern ein positiver Effekt, der hoffentlich auch über die Krisenzeit hinaus Bestand haben wird. Das wäre für alle wünschenswert! In dem Sinne: bleibt alle schön gesund!

LOKALES

Dienstag, 28. April 2020

Malenter Fußballpark wird modernisiert

Malente. Im Uwe-Seeler-Fußballpark herrscht trotz Corona-Krise Hochbetrieb. Doch statt Lehrgangsteilnehmern und Seminar Gästen geben sich Handwerker die Klinke in die Hand. Der Altbau wird saniert, der Küchen trakt erweitert und ein neuer Seminarraum gebaut. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband investiert rund zwei Millionen Euro in die Modernisierung der Sportschule Malente.

Zudem werde dieser Raum für Lehrgänge und Fortbildungen von sogenannten externen Gruppen benötigt. „Wir haben auch viele Nutzer wie Polizei und Verwaltungen, Unternehmen und Betriebe, die unsere Räumlichkeiten für Klausurtagungen nutzen“, sagt König. Gerade dieses Segment werde als zweites Standbein der Sport- und Bildungseinrichtung während der fußballerischen Hauptsaison wirtschaftlich immer wichtiger. „Im Frühjahr läuft der Betrieb in den Ligen auf Hochtouren. Da spielen Trainingslager keine allzu große Rolle“, sagt König. Aus diesem Grund habe man die Umbaumaßnahmen in die Zeit von Spätherbst bis Frühsommer gelegt. Seit dem 17. März ist der Betrieb wegen der Corona-Pandemie geschlossen. „Alles wurde abgesagt. Das trifft uns hart“, sagt König.



Kernsanierung Im Zentrum der Arbeiten

Im Zentrum der umfassenden Umbaumaßnahmen steht die Kernsanierung des alten Haupttraktes. „Das Altgebäude wird weitgehend entkernt und mit einem zeitgemäßen Zuschnitt neu ausgebaut“, sagt Verwaltungschef Sebastian König. „Jedes Zimmer bekommt ein eigenes Bad.“ Durch die bereits vorhandenen beiden Fußballfelder, den Kleinspielfeld und die Halle, die mit einem Fitnessareal nachgerüstet werde, sei auch gewährleistet, dass jedes Team mehrere praktische Trainingseinheiten pro Tag realisieren könne. Und der zusätzliche Seminarraum werde dem immer wichtiger werdenden theoretischen Unterricht zugutekommen.

Wegen Corona: Handwerker haben freie Bahn

Seit Anfang April seien alle 15 Mitarbeiter des Fußballparks einschließlich der Aushilfskräfte in Kurzarbeit. Im Gegenzug haben die Handwerker nun freie Bahn. „Ich möchte nicht von Glück im Unglück sprechen. Aber es erleichtert auch vieles“, sagt König. Bis Ende Juni sollen die Umbaumaßnahmen abgeschlossen seien. Dann könnte der Vollbetrieb wieder aufgenommen werden – sofern die rechtlichen Rahmenbedingungen dies zulassen. *dis*

TSV-Aktuell: FSG-Jugendfußball



FSG-Jugendfußball



Gothmann – der ist GUT-MANN!

GOTHMANN

Kieler Tor 42 · Bornhöved · Tel. 0 43 23/90 04 57

Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 7.⁰⁰ - 21.⁰⁰ Uhr



Termine

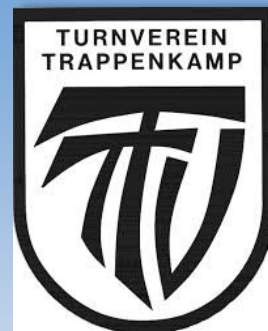


FSG-Junioren Aktuell

**Auch für den Juniorenbereich ist die
Saison 2010/20 vom SHFV vorzeitig
als beendet erklärt worden!**

**Im September geht es hoffentlich weiter!
Bis dann und bleibt schön gesund!**

TSV-Aktuell: Tanzen im TSV



Unsere Kooperationspartner



TV Trappenkamp



Tanzsparte



Auch die Tanzsparte hat erst einmal bis auf Weiteres alle Aktivitäten eingestellt!

Weitere Informationen zur Tanzsparte und Termine findet ihr unter:

<http://www.tsvquellenhaupt.de/index.php/tanzen>



**Eisenacher
Bornhöved**

0 43 23 - 60 61

*mehr als nur
ein Partner!*

TSV-Aktuell: Tischtennis



Tischtennis



TSV-Tischtennisabteilung:

Saison 2019/20 ist für beendet erklärt worden!

Weitere Informationen unter:

<https://segeberg.tischtennislive.de/default.aspx?L1=Ergebnisse&L2=TTStaffeln&Gruppe=821>

TSV-Aktuell: SG Saxonia Oldboys



Auch die Old Boys lassen derzeit das runde Leder ruhen und halten sich individuell fit für die kommenden Aufgaben in 2020!



**Eisenacher
Bornhöved**

0 43 23 - 60 61

*mehr als nur
ein Partner!*



Triathlon



© Foto: Sönke Ehlers

AUGUST

16. - Triathlon: Q-Tri, Bormhöved mit Landesmeisterschaften Schüler A, B, C.





Triathlon

Klarstellung: Der Q-Tri 2020 ist noch nicht abgesagt!

Im Bericht der LN vom 17. April 2020 stand unter Triathlon-Absagen auch der Q-Tri am 16.08.2020 in Bornhöved. Der LN gegenüber gab es aber kein offizielles Pressestatement des TSV. Auch mir ist es beim Erstellen der TSV-Aktuell leider nicht aufgefallen. Das veranlasste Sportredakteur Jürgen Brumshagen von der Segeberger Zeitung in Verbindung mit der Absage des 5. Nightruns zu dieser Meldung in der SZ vom 21.04.2020:



TRIATHLON
TSV Bornhöved
sagt den Q-Tri ab

BORNHÖVED. Den für den 9. Mai geplanten 5. Nightrun musste der TSV Bornhöved aufgrund der Corona-Pandemie bereits absagen. Jetzt wurde auch der Q-Tri gestrichen. Der Triathlon, der stets Hunderte von Aktiven und viele Zuschauer anlockt, sollte am 16. August ausgetragen werden. Jetzt findet die 29. Auflage des sportlichen Dreikampfes erst im Jahr 2021 statt.

Dazu Jan-Philipp Krawczyk: „Der Stand ist, dass wir nicht abgesagt haben. Ich kann mir zur Zeit schwer vorstellen, wie wir eine Veranstaltung unter Einhaltung der momentanen Maßgaben durchführen (und in der DTU leite ich die Gruppe, die gerade ein Konzept für Wettkämpfe im Triathlon unter Einhaltung der gebotenen Maßnahmen erarbeitet). Aber wir werden **die Entscheidung in Richtung Mitte/Ende Mai treffen** und bis dahin die Lage weiter beobachten“.



Triathlon

DTU-Vize Jan Philipp Krawczyk im Interview:

„Wettkämpfe entsprechen dem Charakter unseres Sports“ – nicht voreilig absagen

Die Deutsche Triathlon Union empfiehlt kleineren Ausrichtern, ihre Veranstaltungen nach dem jüngsten Beschluss der Bundesregierung im Zuge der Corona-Pandemie nicht übereilt abzusagen. Im Interview spricht **Jan Philipp Krawczyk, DTU-Vizepräsident Veranstaltungs- und Kampfrichterwesen**, über die Hintergründe der Empfehlung.



Auszug aus dem Interview:

Wie wahrscheinlich ist es denn, dass kleinere Veranstaltungen bei einer eingeschränkten Lockerung der Maßnahmen eventuelle Auflagen erfüllen können?

Wenn ich mal für uns spreche: Wir organisieren in Bornhöved unseren kleinen Triathlon mit 600 Startern. Selbst wenn wir unter die häufig kolportierten 1.000 Leute fallen würden und ein Rennen durchführen dürften, habe ich im Moment kein Konzept im Kopf, wie man das unter den gebotenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen veranstalten könnte. Das würden wir bei unserem Event-Set-up nicht hinbekommen. Aber wenn die Regelungen im Juli komplett liberalisiert würden, wären wir in der Lage, innerhalb von sechs Wochen eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Das ganze Interview mit Jan-Philipp ist auf der Website <https://tri-mag.de> unter der Adresse <https://tri-mag.de/szene/jan-philipp-krawczyk-wettkampfe-entsprechen-dem-charakter-unseres-sports/> nachlesbar. Bitte beachtet unsere Urheberrechte!



HSG WaBo 2011



**Aktuell:
Saison 2019/20 ist abgebrochen worden!**



**Die Trainingszeiten und die Ergebnisse
sind unter www.hsgwabo2011.de abrufbar**

Bericht mD HSG WaBo 2011 Saison 2019/2020

Von Michael „Bobby“ Gosmann, Bornhöved - 13.04.2020

Die Spielsaison der mD der HSG WaBo 2011 ist beendet. Durch die Corona Pandemie wurde die Saison schon im März vorzeitig abgeschlossen.

Mit einem guten 4. Platz im Ranking können die Jungen Stolz auf Ihr erreichtes Ergebnis sein. In der Hinrunde noch schlechter platziert, schaffte die mD in der Rückrunde mehr Siege zu landen. Und somit in der Tabelle hochzuklettern.

Vor Beginn der Saison wollte die HSG WaBo 2011 noch zwei Mannschaften in die Punktrunde stellen, leider haben vor dem Start der Saison noch einige Jungen vom Handball abgemeldet, so dass nur noch eine Mannschaft gebildet werden konnte. Mit 16 Spielern auf dem Zettel, kein leichtes Unterfangen, da jeder seine Einsatzzeit wollte. Dennoch hat sich schnell ein anderes Bild abgezeichnet. Durch Schulveranstaltungen, Krankheit oder persönlichen Feiern, war irgendwie der Wurm drin, so dass bei Wettkampfspielen die Hilfe der mE oder von der wD oftmals nötig war. Deshalb nochmals ein Dankeschön an allen externen Helfern in der HSG WaBo 2011.

Auch die neue Trainingszeit und Trainingsort waren eine Neuerung für die Jungen, zeitgleiche Trainingszeiten mit dem Fußball beeinflussten den Trainingsbetrieb, zudem mussten sich die Jungen als ein Team finden und die Jüngeren hatten die Herausforderung sich an das neue offensive Spielsystem zu gewöhnen.

Genauso hat sich ein neues Trainerteam um die mD gefunden. Diese vielen Neuerungen wurden gemeistert, und zeigten in der Rückrunde ihre positive Wirkung.

Ein Lob auch an die Spieler der mD, die sich im Wettkampf immer wieder den neuen Herausforderungen durch teilweise ungerechte Auslegungen der Spielordnung durch einen Neumünsteraner Spielgemeinschaft stellten.

Neben den Spielen gab es auch eine Hinrundenabschlussfeier und auch ein verspätete Weihnachtsfeier mit Bowling. Für den Mai/Juni sind noch weitere Aktionen geplant, beim HSV Hamburg sollen die Kids die 2. Bundesliga Männer als Einlaufkids unterstützen oder ein Beachhandballwochenende in Damp stattfinden.

In der neuen Spielzeit 2020/2021 wird sich die Mannschaft wieder neuformieren müssen. Durch den Altersunterschied in der Gruppe müssen viele der Spieler in der C Jugend spielen und auch ein neuer Trainer muss gefunden werden.

Dennoch werden die handballbegeisterten Jungen auch in Zukunft treu bleiben und wieder eine schlagkräftige Truppe stellen können und ihre erlernten Fähigkeiten im Wettkampf weiter beweisen.

Es spielten in der Saison 2019/2020:

(Spiele/gespielt/Tore/2min):

Dennis (13/11/2), Johannes (13/12/-/-), Tjorben (13/13/18/-), Felix (13/12/51/3), Hauke (13/9/49/-), Ole (13/12/50/2), Tobias K (13/8/-/-), Tobias G (13/12/1/2), Janos (13/7/-/-), Benno (13/8/5/-), Ben (13/3/2/-), Fiete (13/7/6/-), Marcel (13/1/-/-), Julyan (13/2/-/-), Lukas (13/3/-/-) und Erik (13/7/3/-)

TSV-Aktuell: Abschlussbericht mD HSG WaBo 2011

Abschlusstabelle:

1 SG WIFT Neumünster	13	13	0	0	233:86	26:0
2 SG Bordesholm/Brügge	13	12	0	1	245:131	24:2
3 Bramstedter TS	14	10	0	4	260:223	20:8
4 HSG WaBo 2011 2	13	5	0	8	157:224	10:16
5 HSG 91 Nortorf	14	5	0	9	119:202	10:18
6 SVT Neumünster	13	4	0	9	160:225	8:18
7 SG Bordesholm/Brügge 2	13	4	0	9	142:225	8:18
8 SG WIFT Neumünster 2	13	0	0	13	0:0	0:26

Spiele und Ergebnisse:

HSG WaBo 2	Bramstedter TS	24:25
SVT Neumünster	HSG WaBo 2011 2	19:7
HSG WaBo 2011 2	SG WIFT Neum.	10:28
SG WIFT Neum. 2	HSG WaBo 2011 2	0:0
HSG 91 Nortorf	HSG WaBo 2011 2	16:15
SG Bord/Brügge	HSG WaBo 2011 2	25:8
HSG WaBo 2011 2	SG Bord/Brügge 2	14:9
HSG WaBo 2011 2	SVT Neumünster	22:14
SG WIFT Neum.	HSG WaBo 2011 2	27:11
HSG WaBo 2011 2	SG WIFT Neum. 2	0:0
Bramstedter TS	HSG WaBo 2011 2	24:15
HSG WaBo 2011 2	HSG 91 Nortorf	16:10
HSG WaBo 2011 2	SG Bord/Brügge	15:27
SG Bord/Brügge 2	HSG WaBo 2011 2	Nicht ausgetragen

TSV-Aktuell: Abschlussbericht mD HSG WaBo 2011



URKUNDE

HSG WaBo 2011



erreichte den **3.** PLATZ

In Anerkennung der gezeigten Leistungen wird diese Urkunde verliehen.

Bargtheide, August 2019

● Cordula Horn, Abteilungsleiterin

● Carsten zum Felde, Spielwart

TSV-Aktuell

Impressum TSV – Aktuell/FSG-Pressespiegel

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

TSV Quellenhaupt Bornhöved

Verantwortlicher Redakteur: Lothar Rath (LR) —

Erreichbar per Mail: lotharrath@t-online.de

Fotos: Klaus Jagen, Lothar Rath, Sönke Ehlers

Zugriffe Facebook: 250 - Auflage: 100

FSG-Pressespiegel